



# JAHRESBERICHT 2020

## Unsere Gesellschafter



## Unsere Partner-Krankenkassen



## Unsere Projekt-Partner



## Impressum

Gesundes Kinzigtal GmbH  
Eisenbahnstraße 17, 77756 Hausach

Geschäftsführung  
Dr. Christoph Löschmann  
Amtsgericht Freiburg, Registergericht HRB 680641

Ärztlicher Beirat  
Dr. Dörte Tillack (Haslach)  
Martin Volk (Hausach)  
Dr. Brigitte Stunder (Zell a. H.)  
Dr. Christian Daxer (Gengenbach)

Konzeption: Patrick Merck  
Redaktion: Dr. Christoph Löschmann, Patrick Merck  
Autoren: Patrick Merck, Team Gesundes Kinzigtal  
Layout, Satz, DTP: Anne Ganter, Patrick Merck  
Druck: Wir machen Druck GmbH  
Fotos (wenn nicht gekennzeichnet): Gesundes Kinzigtal

## Inhalt

Unsere Partner   Impressum .....	2
Editorial .....	4
2020 in Zahlen .....	6
Das war 2020 in Projekten und Angeboten .....	8
Gesundes Kinzigtal und Corona .....	15
Unsere Gesundheitsprogramme .....	17
Gesundes Kinzigtal kurz erklärt.....	18
Unsere Leistungspartner .....	20
Unsere Kooperationspartner .....	22

## Editorial

# EIN AUSSERGEWÖHNLICHES JAHR

**D**as Jahr 2020 wird in vielen Unternehmen als außergewöhnliches Jahr in die Bücher eingehen. Das gilt auch für die Gesundes Kinzigtal GmbH. Das Besondere: Durch die Einschränkungen, die mit der Pandemie verbunden sind, wurden zwar viele Vorhaben ausgebremst oder verhindert, andererseits hat Gesundes Kinzigtal in Zusammenarbeit mit vielen Partnern neue Projekte und Herausforderungen annehmen und erfolgreich verfolgen können. Für uns hat sich gezeigt, dass jede Krise auch eine Chance beinhaltet.

Das vergangene Jahr begann verheißungsvoll und mit viel Vorfreude: Es war geplant, den 15. Jahrestag der Unternehmensgründung mit einem großen Fest der Gesundheit zu feiern. Mit an Bord wären unsere Partner und Unterstützer gewesen, die uns ihr Vertrauen von Anfang an geschenkt hatten: die beiden beteiligten Krankenkassen AOK und SVLFG, unsere Gesellschafter MQNK e.V. und OptiMedis AG sowie die vielen Vereine, Dienstleister und Unterstützer – von den Kommunen bis zur heimischen Wirtschaft. Doch dieses Fest fiel aus. Gleiches galt für viele andere geplante Veranstaltungen, Messen, Kon-

gresse und Besuche. Die Ausbreitung des Coronavirus' schob dem allem einen Riegel vor – und hat alles geändert.

Gesundes Kinzigtal ist ein Unternehmen, das von Anfang an eigene Wege gesucht und gefunden hat: Es gab 2005 für die Implementierung eines Populationsvertrags der Integrierten Versorgung nach §140a ff. Sozialgesetzbuch V keine Vorlagen oder vorhandenen Prozesse. Es war Neuland für alle Beteiligten. Entwicklung und Reagieren auf geänderte Bedingungen sind Teil der unternehmerischen DNA von Gesundes Kinzigtal.

Als Initiator eines regionalen Netzwerks, das Kommunen, Unternehmen sowie Gesundheitsberufe verbindet, kann sich Gesundes Kinzigtal auf viele Partner verlassen – und vice versa. Im Angesicht der Krise, die durch die rasante Ausbreitung des Coronavirus' ausgelöst wurde, hat Gesundes Kinzigtal gemeinsam mit vielen Partnern schnell sinnvolle Lösungen geschaffen. Das Corona-Management Kinzigtal als regionaler Unterstützer von Landkreis und Kassenärztlicher Vereinigung entstand nur wenige Wochen nach dem Bekanntwerden erster Covid19-Fälle im Or-



Dr. Christoph Löschmann

tenaukreis. Die beiden Notfallpraxisbeauftragten der KV für den Standort Wolfach, das regionale Ärztenetz MQNK und Gesundes Kinzigtal haben dazu ihre Kompetenzen gebündelt. Innerhalb weniger Tage wurde in der Musikschule Wolfach eine Corona-Ambulanz mit Abstrichstelle auf die Beine gestellt. Die Koordination des Vorhabens lag in den Händen von Gesundes Kinzigtal. Damit gab es bereits im Anfang März im Kinzigtal eine Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger, um sich auf Covid testen zu lassen.

Durch die Coronapandemie In den Mittelpunkt gerückt ist das große Thema Digitalisierung. Gesundes Kinzigtal hat auch hier die Initiative ergriffen und seine Leistungspartner technisch und beratend unterstützt: Viele Ärztinnen und Ärzte waren danach erstmals in der Lage, mit ihren Patientinnen und Patienten online zu kommunizieren. Gerade unnötige Praxis- oder Hausbesuche wurden so vermieden.

Mit CoviSecure, einer wissenschaftlich basierten Kombination aus Teststrategie, Risikoabwägung und Fragebögen zum individuelle Infektionsrisiko, wurde im Lauf des Jahres zudem ein Werkzeug

für Unternehmen entwickelt und erfolgreich auf den Markt gebracht. Kleine und mittelständische Firmen, aber auch Schulen haben erfolgreich auf CoviSecure gesetzt, um das Risiko eines unkontrollierten Ausbruchs von Covid19 zu minimieren und im Bedarfsfall schnell reagieren zu können.

Max Frisch, ein Schweizer Schriftsteller, hat es treffend formuliert und eine Krise als einen produktiven Zustand bezeichnet: Man müsse ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.

Die Lehren, die wir aus dem vergangenen Jahr gezogen haben und weiterhin ziehen, werden uns als Leitschnur für zukünftige Vorhaben dienen. An dieser wird sich auch der künftige Vertrag mit unserem größten Partner ausrichten: Um die enge Zusammenarbeit zwischen AOK Baden-Württemberg und Gesundes Kinzigtal zukunftssicher zu gestalten, ist es notwendig die Vertragsinhalte anzupassen. Die Verhandlungen dazu haben bereits begonnen. Ziel beider Seiten ist es, das Profil dieser Kooperation zu schärfen, um von- und miteinander stärker zu profitieren – im Sinne der Versicherten und unseres Leitbilds: Gemeinsam aktiv für Ihre Gesundheit.

Dr. phil. Christoph Löschmann  
Geschäftsführer

2020

# in Zahlen

**8144**  
**MITGLIEDER\***



**33**

**Arztpraxen**  
sind Leistungspartner



**23**

**Unternehmen**  
im Netzwerk Gesunde  
Betriebe



**13**

**Qualitätszirkel und  
Fallbesprechungen**  
zur Sicherung und Optimierung  
der Gesundheitsversorgung



**43**

**Vereine**  
gemeinsam aktiv  
für Ihre Gesundheit



### Verteilung:

3682 Männer, 45%

4462 Frauen, 55%



# 317

### Mitglieder

Trainieren in der  
gesund+aktiv Trainingswelt



# 25

### Berichte

in der lokalen, nationa-  
len und internationalen  
Presse



# 50+

### Veranstaltungen

Kurse, Workshops,  
Fortbildungen  
und Vorträge



# 8

### Fitnessstudios

ziehen mit uns an  
einem Strang

## Chronik

# DAS WAR 2020

Gesundes Kinzigtal ist voller Vorfreude ins vergangene Jahr gestartet, denn zwei Meilensteine warteten: Da das Unternehmen 2005 gegründet worden war, stand eine Feier zum 15-jährigen erfolgreichen Bestehen an. Zum anderen war das elpax-Projekt, das eine bessere Vernetzung von Arztpraxen innerhalb eines Arztnetzes ermöglicht, ins Rollen gekommen. Geplant war, die innovative Softwarelösung im Lauf des Jahres in vielen Praxen umzusetzen.

## Januar

- Die FAZ berichtet groß über Gesundes Kinzigtal: Dabei greift Redakteur Rüdiger Soldt das Thema Landarztpraxis: Nur wenige Ärzte wollen sich nach dem Studium in ländlichen Gegenden niederlassen. Und wenn sie es tun, wird ihnen häufig viel abverlangt.<sup>1</sup>
- Gesundes Kinzigtal stellt sein Qualitätsmanagement mit freundlicher Unterstützung durch Dres. Dorothee und Martin Hansis neu auf. Die Zertifizierung ist für das Frühjahr geplant.
- Gemeinsam aktiv für Ihre Gesundheit: Das heißt auch, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorbereitet sind. Ein Erste-Hilfe-Kurs für das Team steht daher Anfang des Jahres auf dem Programm.
- Beim BMC-Kongress in Berlin lobt dessen Vorstandsvorsitzender Dr. Volker Amelung den Ansatz von Gesundes Kinzigtal und sagt: „Wir müssen uns die Frage stellen, wie wir Wandel im Gesundheitswesen aktiv herbeiführen können.“<sup>2</sup>

## Februar

- Vor 15 Jahren wurde Gesundes Kinzigtal gegründet: Die Vorbereitungen auf ein großes Sommerfest wurden bereits Ende 2019 begonnen, jetzt werden die Planungen konkret, die Zusagen vieler Partner liegen vor: Am 28. Juni soll es rund um die Gesundheitswelt ein Fest der Gesundheit geben.
- Ende Februar werden in Deutschland die ersten Corona-Infektionen nachgewiesen. Als Gesundheitsunternehmen beginnen wir mit der Aufklärung nach innen und außen. Erste Hygienevorschriften werden aufgestellt und umgesetzt. Zudem wird der Kontakt mit den Partnern in der Gesundheitsversorgung intensiviert.

1) <https://www.faz.net/aktuell/karriere-hochschule/hausarzt-in-der-heimat-der-beruf-der-landaerzte-16564090.html>

2) <https://www.bibliomedmanager.de/news/39688-amelung-wir-sollten-weniger-ueber-anreize-reden>



Im März 2020 freuen sich (von links) Wolfachs Bürgermeister Thomas Geppert, Projektleiterin Janina Stunder von Gesundes Kinzigtal, die Ärzte Dr. Stephan Ziehms und Martin Wetzel sowie der Geschäftsführer von Gesundes Kinzigtal, Dr. Christoph Löschmann, über den Start der Corona-Ambulanz in Wolfach.

## März

- Die ersten Kongresse und Messen werden coronabedingt abgesagt. Das gilt auch für das Sommerfest zum 15. Gründungstag.
- Michele Cohen Marill, eine Journalistin aus den USA für Health Affairs, ist zu Gast bei Gesundes Kinzigtal und anschließend in Hamburg bei der Opti-Medis AG. Ihren Aufenthalt muss sie verkürzen, um einen der letzten Flüge in die USA zu erwischen, bevor der internationale Flugverkehr aufgrund steigender Infektionszahlen zum Erliegen kommt.
- Die Ausbreitung des Coronavirus führt dazu, dass in der gesamten Gesundheitswelt Kinzigtal in Hausach Hygienemaßnahmen verpflichtend werden. Vorsorglich werden zuerst alle Veranstaltungen bis Anfang April abgesagt, dann bis Ende April.
- Ende März entsteht in enger Zusammenarbeit mit den beiden Notfallpraxisbeauftragten der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg Christoph Brunner und Dr. Stephan Ziehms und Martin Wetzel vom MQNK eine Arbeitsgruppe zur Pandemiebewältigung: im Corona-Management Kinzigtal werden Aktivitäten gebündelt und organisatorische Strukturen für die Region Kinzigtal geschaffen (siehe Seite 15).
- Die veränderte Arbeitssituation führt zur Entwicklung neuer oder Weiterentwicklung digitaler Formate – so werden unter anderem Präsenzkurse, wenn möglich, zu Online-Veranstaltungen gestaltet.



Michele Cohen Marill

## April

- Anfang April nimmt die Corona-Abstrichstelle in Wolfach ihre Arbeit auf. Gesundes Kinzigtal übernimmt die Patientensteuerung, administrative Aufgaben und koordiniert die Arbeit der engagierten Ärzte und ihrer Teams.

## Mai

- Um dem gestiegenen Bedürfnis nach Information rund um das Coronavirus entgegenzukommen, installiert Gesundes Kinzigtal ein kostenloses Beratungstelefon. Bei Gesprächsbedarf ist Dr. Anna Niederberger werktags erreichbar, um Hilfe zu vermitteln oder einfach zuzuhören.



Martin Wetzel in Schutzausrüstung. Foto: Ziehms

## Juni

- Die Einschränkungen der Corona-Pandemie werden gelockert. In der Gesundheitswelt werden umfangreiche Vorbereitungen getroffen, damit wieder geöffnet werden kann.
- Die Nachfrage nach Abstrichen sinkt, die Abstrichstelle in Wolfach wird daher auf Standby gestellt, und die Testungen in die beteiligten Corona-Schwerpunktpraxen verlegt. Die Koordination verbleibt bei Gesundes Kinzigtal.
- Im Mai ist das Audit für die Zertifizierung des Qualitätsmanagements durch die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS GmbH) aus Frankfurt. Das Zertifikat geht wenig später ein und ist vom 17. Juni 2020 an gültig.

## Juli

- Die Planungen des Programms für das zweite Halbjahr sind deutlich anspruchsvoller – für die Kursorganisation und die angefragten Kursleitungen. Viele Veranstaltungen sind online oder werden hybrid angeboten. Ende Juli liegt die Broschüre vor.
- Der baden-württembergische Sozialminister Manfred Lucha (Grüne) nimmt sich anlässlich des Besuchs in der Ortenau Zeit für einen Abstecher nach Wolfach. Gemeinsam mit seiner Parteikollegin, der Landtagsabgeordneten und stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden



Landesminister Manfred Lucha (Grüne) macht sich im Juli ein eigenes Bild von der Corona-Ambulanz in Wolfach.



Die beiden Landtagsabgeordneten der Grünen (von links) Sandra Boser und Petra Krebs, zudem Vorsitzende des Ausschusses für Petitionen im baden-württembergischen Landtag und Sprecherin für Gesundheits-, Senioren- und Pflegepolitik der Grünen, informieren sich im September über die Arbeit in Hausach.

Sandra Boser, lässt er sich die Abstrichstelle zeigen. Geschäftsführer Dr. Christoph Löschmann sowie die Notfallpraxisbeauftragten der KV und Facharzt Martin Wetzel (MQNK) erläutern ihm die Hintergründe der Einrichtung, die nur aufgrund persönlichen Engagements aller Beteiligten, der Stadt Wolfach und weiterer Netzwerkpartner und Firmen ins Leben gerufen werden konnte. Dazu zählen unter anderem Duravit und Streit.

## August

- Der Beitrag „From Rural Germany, Integrated Care Grows Into A Global Model“ von Michele Cohen Marill erscheint in dem renommierten amerikanischen Magazin „Health Affairs“. Die gute Arbeit in der regionalen medizinischen Versorgung des Kinzigtaler Netzwerks wird auch international beachtet und diskutiert.<sup>3</sup>
- Das Universitätsklinikum Freiburg arbeitet an einer Online-Suchmaschine zu medizinischen und gesundheitlichen Themen, die einem User verlässliche und geprüfte Daten zu seiner Suche liefert. Gesundes Kinzigtal ist als regionaler Partner eingebunden und beteiligt sich an der Einführung von search.gap-medinfo.de.
- Die Magazine „Clarity on Healthcare“ (Schweiz) und „Gesundheitsbarometer“ (Deutschland), beide vom Wirtschaftsprüfungsunternehmen KPMG herausgegeben, veröffentlichen eine großes Interview mit Dr. Christoph Löschmann über seinen Start als Geschäftsführer von Gesundes Kinzigtal, die Rolle der Integrierten Versorgung und die Bedeutung regionaler Zusammenarbeit in Zeichen einer Pandemie.

3) <https://www.healthaffairs.org/doi/10.1377/hlthaff.2020.01063>



Selina Mink, Trainerin der gesund+aktiv Trainingswelt von Gesundes Kinzigtal, im Gespräch mit Thomas Schäfer, dem Bürgermeister Fischerbachs: Gemeinsam werben die beiden für das Stadtradeln im September, an dem neben Fischerbach weitere Kommunen aus dem Kinzigtal teilnehmen.

## September

- Die Baden-Württemberg-Stiftung wählt Gesundes Kinzigtal für einen Beitrag in ihrem Jahresbericht 2019 aus. Dr. Dörte Tillack stellt sich als Vorsitzende des Ärztlichen Beirats den Fragen der Stiftung zur Zukunft des Schwarzwalds.
- Petra Krebs, Vorsitzende des Ausschusses für Petitionen im baden-württembergischen Landtag und Sprecherin für Gesundheits-, Senioren- und Pflegepolitik der Grünen, und Grünen-Landtagsabgeordnete Sandra Boser aus Wolfach besuchen Gesundes Kinzigtal. Die beiden Politikerinnen nahmen sich viel Zeit, um die Integrierte Versorgung kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

## Oktober

- Dialog Health, ein internationales Netzwerk zur Promotion von Gesundheits- und Versorgungslösungen, kommt ins Kinzigtal, um die Arbeit von und Menschen hinter Gesundes Kinzigtal vorzustellen. Mit im Boot sind die beiden Gesellschafter MQNK und OptiMedis. Es entsteht eine

„eJourney“ mit 40 Kapiteln, die online abrufbar ist.<sup>4</sup>

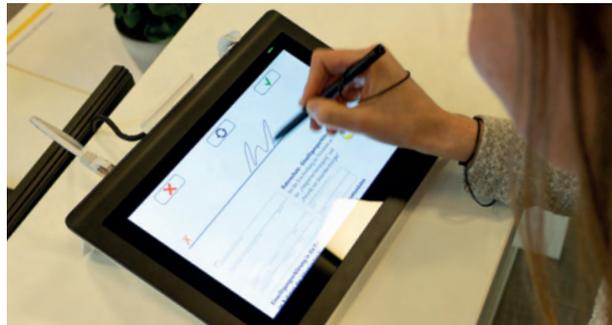
- Baden-Württembergs Sozialminister Manfred Lucha (Grüne) hofft, dass der Ansatz von Gesundes Kinzigtal nicht nur auf den Ortenaukreis beschränkt bleibt: „Wir freuen uns, wenn solche langfristigen und nachhaltigen Projekte wie „Gesundes Kinzigtal“ auch in andere Regionen übertragen werden“, sagt der Minister in einem Interview der OptiMedis AG.



Szenenfoto aus der eJourney „Value-based healthcare“ von Dialog Health.

## November

- elpax ist eine Software-Lösung zur Optimierung der Kommunikation zwischen Arztpraxen. Über dieses Werkzeug lassen sich Fallakten sicher austauschen, so dass die Behandlung besser abgestimmt werden kann. Entwickelt wird sie von Gesundes Kinzigtal in Zusammenarbeit mit den Softwarespezialisten von axaris in Dornstetten. Im November sind die ersten Module fertiggestellt und erfolgreich im Einsatz.
- Die Hamburger OptiMedis AG, eine der beiden Gesellschafterinnen von Gesundes Kinzigtal, setzt die Idee von Gesundes Kinzigtal auch in anderen Regionen um. Neben dem Gesunder Werra-Meißner-Kreis geht Ende November 2020 die Gesunder Schwalm-Eder-Kreis+ an den Start, um eigene Impulse in die Gesundheitsversorgung einzubringen.



Mit elpax wird die Einschreibung in die Integrierte Versorgung vereinfacht und digital.

## Dezember

- Gesundes Kinzigtal bündelt die durch die Zusammenarbeit im Corona-Management gewonnenen Erkenntnisse und seine Erfahrung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement in Zusammenarbeit mit externen Partnern: Mit CoviSecure entsteht ein neues Angebot für Firmen, Kommunen und Institutionen, um das Risiko eines Covid-19-Ausbruchs mittels Strategie zu minimieren. Die

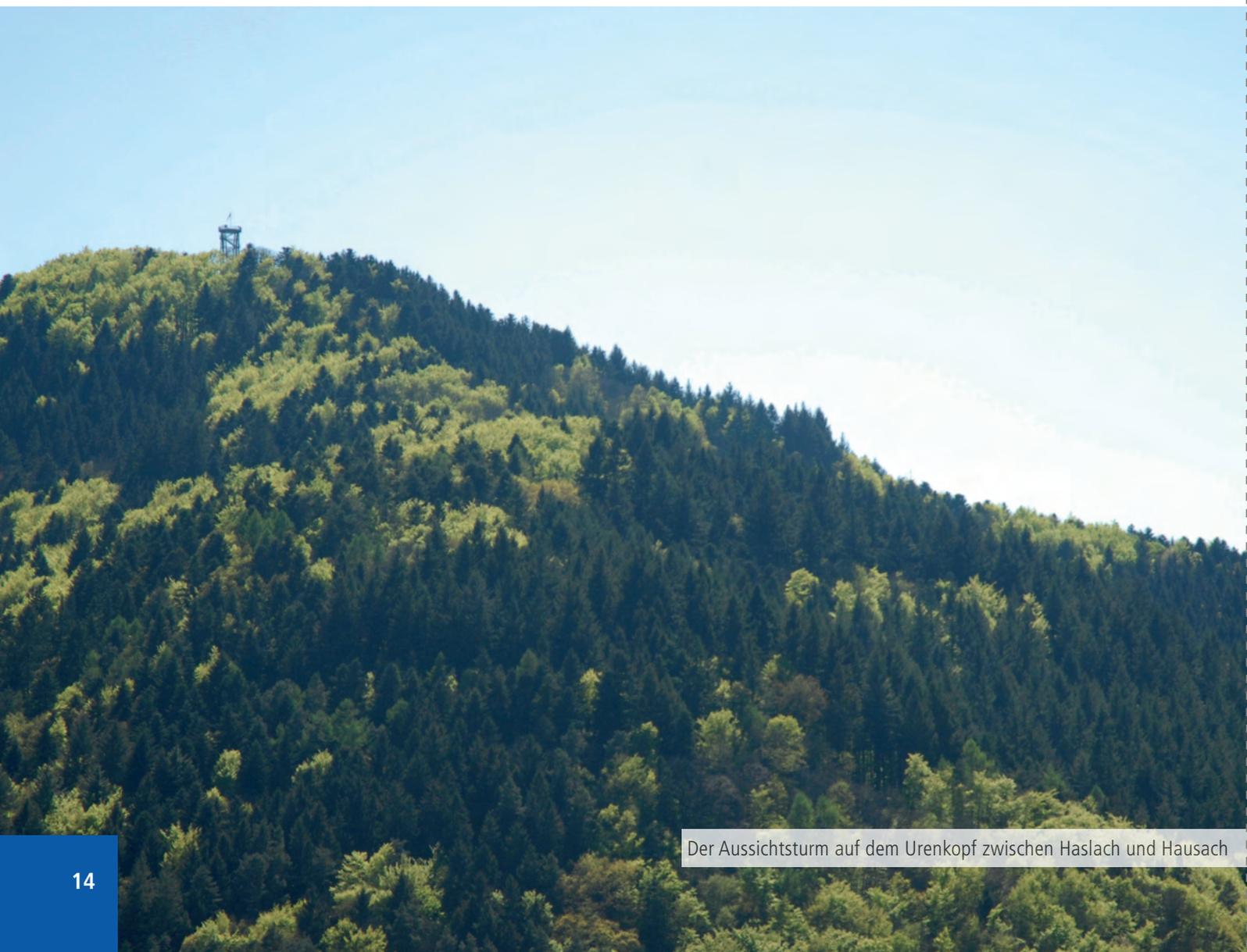
4) <https://ejourney.dialog-health.com/courses/value-based-healthcare-optimedis-ag-germany/>

wissenschaftliche Grundlage liefern Professor Joachim E. Fischer, Professor für Public Health, Sozial- und Präventivmedizin an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, und die HealthVision. Der Start des ehrgeizigen Vorhabens ist für Januar 2021 vorgesehen.

- Das Integral-Projekt, das die Arbeit von Gesundes Kinzigtal über einen Zehn-Jahres-Zeitraum untersucht, steht kurz vor dem Abschluss. Beteiligt an dieser großangelegten Studie sind die PMV Forschungsgruppe aus Köln sowie Fachbereiche der Universitäten Marburg, Tübingen und Freiburg). Der Ergebnisbericht wird zum Jahresende veröffentlicht, die dazugehörigen Anhänge und erläuternden Dokumente Mitte 2021.



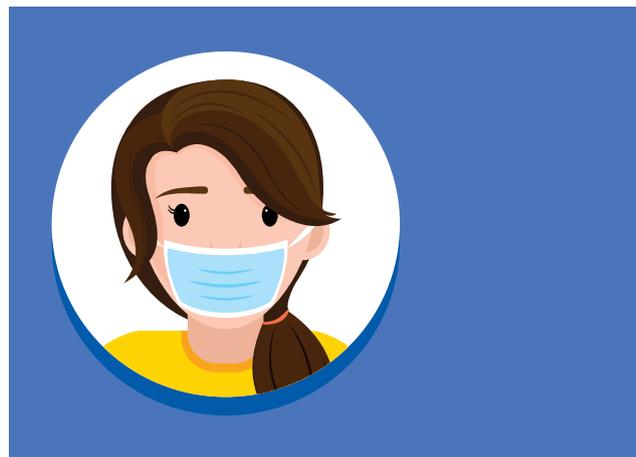
CoviSecure  
Strategie statt Pandemie



## CORONA EIN IMPULSGEBER WIDER WILLEN

Im Gegensatz zu vielen anderen Unternehmen wurde Gesundes Kinzigtal vom Coronavirus nicht überrascht. Schon als sich die Anzeichen verdichteten, dass ein unbekanntes Virus international auf dem Vormarsch war, haben sich Geschäftsführungskreis und die beteiligten ärztlichen Vertreter auf mögliche Herausforderungen eingestellt.

Zum einen wurde Hygienerichtlinien eingeführt und umgesetzt – sowohl für die Geschäftsstelle als auch für die Trainings- und Kurswelt mit den Angeboten für unsere Mitglieder und Versicherte. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiteten zudem verstärkt im Homeoffice. Zum anderen wurde der Kassenärztlichen Vereinigung und dem Gesundheitsamt beim Landkreis Unterstützung angeboten. Dies führt dazu, dass in Wolfach eine Corona-Abstrichstelle eingerichtet wurde. Federführend waren die beiden Notfallbeauftragten der KV für den Standort Wolfach Christoph Brunner und Dr. Stephan Ziehms. Sie hatten darauf gedrängt, dass auch im östlichen Kinzigtal eine Anlaufstelle geschaffen werden müsste. Dabei wurden sie organisatorisch, logistisch und personell von Gesundes Kinzigtal unterstützt. Ebenfalls mit im Boot als Impulsgeber und Unterstützer war Facharzt Martin Wetzel für das MQNK.



### Abstriche statt Abfahrten

Ziel der Corona-Abstrichstelle, die zwischendurch auch als Corona-Ambulanz genutzt wurde, war es, die Praxen in der Region zu entlasten. Patienten mit Erkältungs- oder Grippe-symptomen sollten nach Wolfach kommen, um in einer Arztpraxis andere nicht zu gefährden. „Keiner weiß, was mit Corona wirklich Sache ist“, gab Martin Wetzel bei einem Presserundgang in den Räumen der Abstrichstelle zu: Doch abwarten sei keine Lösung. Daher habe man gemeinsam schnell und zielgerichtet gehandelt. Dass dies so reibungslos funktioniert habe, sei auch ein Verdienst der Stadt Wolfach: Sie stellte die Räume im ehemaligen Bahnhofsgebäude zur Verfügung.

Die Kooperation, die als „Corona-Management Kinzigtal“ aufgetreten ist, hat viele Partner aus der Region zusammengebracht. So waren nicht nur Ärzte und MFA aus der Region beteiligt, auch Firmen und Privatpersonen unterstützten den Aufbau der Abstrichstelle in Wolfach durch finanzielle, materielle und immaterielle Zuwendungen. „Nur so war es möglich, die immer knapper werdende Schutzausrüstung oder den hohen Bedarf an Hygiene- und Einmalartikeln zu decken – für die Einrichtung in Wolfach sowie für die Praxen im Versorgungsgebiet.“

Welche Bedeutung die Abstrichstelle innerhalb des Landkreises eingenommen hat, wurde beim Besuch von Minister Manfred Lucha in Begleitung von der Landtagsabgeordneten Sandra Boser im Juli deutlich. Der Chef des Ressorts Gesundheit in der grün-schwarzen Landesregierung lobte die schnelle und unbürokratische Zusammenarbeit und betonte dabei, dass regionale Versorgungsnetze ein wichtiger Stützpfiler in der Gesundheitsversorgung allgemein darstellten.

## Strategisch umdenken

Viele strategische Vorhaben wurden durch die Corona-Pandemie ausgebremst. In einer Zeit der Kontaktbeschränkung sind Werbeaktionen oder Netzwerkveranstaltungen nur bedingt umsetzbar. Sowohl die Erweiterung des Netzwerks Gesunde Betriebe als auch die Gewinnung weiterer Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Integrierten Versorgung bleiben daher auch 2021 als strategische Ziele erhalten.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit im Corona-Management hat neue Ziele für Gesundes Kinzigtal möglich werden lassen: Die Beschaffung dringend benötigter Schutzausrüstung und von Hygieneartikeln für Praxen durch das Team der Abteilung Leistungspartner-service wurde schrittweise professionalisiert. Aus dieser und flankierenden Tätigkeiten wurde ein Konzept entwickelt, um den Praxen in der Region unterstützende Services anbieten zu können. 2021 soll dieses Konzept umgesetzt werden.



### Hilfe für Unternehmen mit CoviSecure

Auf der Schwelle zur Einführung steht Ende 2020 ein Konzept, das Unternehmen ein strategisches Werkzeug für die Bewältigung der Corona-Herausforderungen an die Hand gibt: CoviSecure. Das von der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg entwickelte Konzept soll erst versuchsweise und zu Forschungszwecken im Kinzigtal eingeführt werden. CoviSecure verbindet eine Risikoanalyse mit einer gezielten Teststrategie und einem Online-Fragebogen, um Risikogruppen im Unternehmen zu definieren und diese besonders zu schützen. Darüber hinaus lassen sich Infektionsherde rasch erkennen.

## Digitalisierung kommt voran

Mit der Verschärfung der Corona-Pandemie einher gingen große Entwicklungsschritte bei der Digitalisierung. So haben viele Leistungspartnerinnen und Leistungspartner aufgrund technischer Unterstützung durch Gesundes Kinzigtal erstmals digitale Sprechstunden anbieten können. Die Vorteile der sektorenübergreifenden Zusammenarbeit wurden durch die Digitalisierung ebenfalls deutlich.

Gezielt zu mehr Gesundheit

## UNSERE PROGRAMME

#

### Psycho akut

Psychische Krisen wie Panikattacken oder Angststörungen verlangen nach einer raschen Reaktion. Oft ist die Wartezeit auf einen Therapieplatz jedoch lang. Mit Psycho akut bietet Gesundes Kinzigtal schnelle Hilfe in einer akuten psychischen Krise an.

#

### Gesundes Gewicht

Übergewicht ist für den Körper eine Belastung. Das Versorgungsprogramm Gesundes Gewicht begleitet Teilnehmer über 15 Monate hin zu einem gesünderen Lebensstil mit mehr Aktivität und sorgt für eine Verbesserung der Werte von Blutdruck, Cholesterin und mehr.

#

### Osteoporose

Im Alter kann es passieren, dass die Knochen instabiler werden: Das Risiko, an Osteoporose zu erkranken steigt. Umso wichtiger ist es, sich darauf – mit Hilfe der Experten von Gesundes Kinzigtal – einzustellen und durch Wissen und körperliche Aktivität vorzubeugen.

#

### Starkes Herz

Wenn das Herz im Lauf der Zeit nicht mehr seine volle Leistung bringt, ist eine Umstellung der Lebensgewohnheiten unumgänglich. Mit der Hilfe der Hausarztpraxis und geschulten Mitarbeitern unterstützt das Programm Starkes Herz diesen Weg, um die Lebensqualität zu erhalten.

#

### Rauchfreies Kinzigtal

Rauchen ist nachweislich ungesund. Doch damit aufzuhören fällt vielen Menschen schwer. Bei Rauchfreies Kinzigtal werden Teilnehmer ein Jahr lang von ihrem Arzt oder Psychotherapeuten eng betreut und können zusätzlich eine Entwöhnungsmethode nutzen.

!

Mehr Informationen finden Sie unter [www.gesundes-kinzigtal.de/versorgungsprogramme](http://www.gesundes-kinzigtal.de/versorgungsprogramme)

## Gesundes Kinzigtal erklärt

### Was ist die Gesundes Kinzigtal GmbH?

Gesundes Kinzigtal steht für ein in Deutschland einmaliges Versorgungsnetzwerk. Die Versicherten der südbadischen Region werden optimiert versorgt und gleichzeitig motiviert, ihre Gesundheit zu fördern. So bleiben sie gesünder und die Ausgaben der Krankenkassen sind verglichen mit dem Bundesdurchschnitt niedriger.

Seit Mitte der 1990er Jahre hatten Ärzte im Kinzigtal den Wunsch, mehr Zeit für Patienten zu haben, enger mit Kollegen zusammenzuarbeiten und dadurch das Gesundheitsniveau der Region zu verbessern. Gemeinsam mit Gesundheitsmanagern gründeten sie 2005 Gesundes Kinzigtal.

Heute ist Gesundes Kinzigtal ein Netzwerk von Haus-, Fach- und Klinikärzten, Psychotherapeuten, Pflegeeinrichtungen und Physiotherapeuten, das die Behandlung der Versicherten der AOK Baden-Württemberg und der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) plant und koordiniert. Grundlage der gemeinsamen Arbeit sind der regelmäßige Austausch über die Fach-, Berufs- und Sektorengrenzen hinweg, eine elektronische Patientenakte und mehr Achtsamkeit für die Patienten.

### Mehrwert für Mitglieder

Mitglieder von Gesundes Kinzigtal werden eingangs beim Check-up intensiv untersucht und wählen einen Arzt ihres Vertrauens, der ihnen als Gesundheitslotse zur Seite steht. Dieser berät und unterstützt sie bei medizinischen Entscheidungen. Bei gesundheitlichen Risiken, beispielsweise Osteoporose, Diabetes, Bluthochdruck oder Herzschwäche, werden spezielle Gesundheitsprogramme angeboten, die im Kinzigtal entwickelt wurden. Die Teilnehmer der Gesundheitsprogramme werden intensiv und gezielt betreut sowie leitliniengerecht nach eigens entwickelten Behandlungspfaden versorgt. Darüber hinaus profitieren die Mitglieder von der Kooperation mit Sportvereinen und Fitnessclubs in der Region sowie den Bewegungsangeboten, Gesundheitsinformationen und Vorträgen, die Gesundes Kinzigtal anbietet. Die Mitgliedschaft ist freiwillig und schränkt die freie Arztwahl der Versicherten nicht ein.

## Medizinische Versorgung sichern

Die Partner von Gesundes Kinzigtal haben ein attraktives Förderprogramm für junge Mediziner entwickelt, um die wohnortnahe medizinische Versorgung im ländlich geprägten Kinzigtal zu sichern. Junge Ärzte werden für die Facharztausbildung zum Allgemeinmediziner in die Region geholt und als Nachfolger für bestehende Praxen gewonnen.

## Erfolg wird honoriert

Bei Gesundes Kinzigtal stehen Prävention und Gesundheitsförderung im Vordergrund. Die „Gesunderhaltung“ hat einen hohen Stellenwert und wird honoriert. Gesundes Kinzigtal erhält nur dann Geld von den Krankenkassen, wenn die medizinische Versorgung mindestens genauso gut oder besser ist und gleichzeitig die Kosten geringer sind als bei von Alter, Geschlecht und Gesundheitszustand her vergleichbaren Versicherten im Bundesdurchschnitt. Beides gelingt nachweisbar. So können die Chronifizierung von Krankheiten verlangsamt und bestimmte Krankheitsbilder vermieden werden, unnötige, für den Patienten belastende Krankenhauseinweisungen werden verhindert und Arzneimittel entsprechend der Leitlinien verordnet. Den so erzielten Gewinn investiert Gesundes Kinzigtal in die Entwicklung neuer Programme und präventiver Maßnahmen.

## Starke Partner\*

Die Gesundes Kinzigtal GmbH ist eine Gemeinschaftsgründung des Medizinischen Qualitätsnetzes Ärzteinitiative Kinzigtal e.V. (MQNK) und der OptiMedis AG. Die Ärzte bringen das medizinische Know-how und OptiMedis Erkenntnisse unter anderem aus Gesundheitswissenschaft und -ökonomie sowie Versorgungsforschung ein. Gesundes Kinzigtal koordiniert und steuert die medizinische Versorgung (außer Zahnmedizin) für alle 31.000 AOK- und SVLFG-Versicherten der Region Kinzigtal (Ortenaukreis). Grundlage ist ein Vertrag zur Integrierten Versorgung nach §140a-d Sozialgesetzbuch V, der 2005 mit der AOK Baden-Württemberg geschlossen wurde. Ein Jahr später schloss sich die SVLFG diesem Vertrag ebenfalls an. Seit 2016 besteht ein unbefristeter Vertrag mit beiden teilnehmenden Krankenkassen.

\*Stand 12/2020

## Unsere Leistungspartner\*

### ■ Hausärzte

#### Gengenbach

Dr. Diener, Ulrike  
Innere Medizin

Dr. Schätzle, Christine  
Innere Medizin

Dr. Bengel-Flach, Andrea  
Allgemeinmedizin

Dr. Traunecker, Ulrich  
Allgemeinmedizin

Sepp, Jürgen  
Allgemeinmedizin

Dr. Kern, Franz  
Allgemeinmedizin

Dr. Pankova, Tatjana  
Allgemeinmedizin

#### Gutach

Dr. Barbara Dorner  
Allgemeinmedizin

#### Haslach

Dr. Tillack, Dörte  
Allgemeinmedizin

Dr. Kirchner, Ulrike  
Innere Medizin

Dr. Gengenbacher, Daniela  
Innere Medizin

#### Hausach

Auel, Marcus  
Internist

Dr. Serbanoiu, Tibor  
Allgemeinmedizin

Volk, Martin  
Allgemeinmedizin

#### Hornberg

Dr. Herr, Hans-Joachim  
Allgemeinmedizin

Dr. Ramm, Carmen  
Allgemeinmedizin

Wetzel, Martin  
Allgemeinmedizin

#### Steinach

Deschler, Thomas  
Allgemeinmedizin

Thomalla, Wolfgang  
Allgemeinmedizin

#### Wolfach

Dr. Meißner, Alexander  
Allgemeinmedizin

Dr. Schäfer, Arnold  
Allgemeinmedizin

#### Zell a. H.

Dr. Stunder, Brigitte  
Allgemeinmedizin

Dr. Stunder, Wolfgang  
Allgemeinmedizin

Wischeropp, Volker  
Allgemeinmedizin

### ■ Fachärzte und Psychotherapeuten

#### Gengenbach

Dr. Ahlborn, Peter  
Gynäkologie

Dr. Ruff, Matthias  
Gynäkologie

Landschütz, Brigitte  
Gynäkologie

Dr. Daxer, Christian  
HNO

Dr. Feyrer, Arthur  
Orthopädie

Vogel, Esther  
Dipl. Psych.

Farenkopf, Ulrich  
Neurologie

#### Haslach

Dr. Edlich, Maximilian  
Orthopädie

Dr. Haagen, Günter  
Hautarzt, Allergologe

Dr. Keßler, Marianne  
Anästhesie

Dr. von Bartenwerffer, Gudrun  
Psychotherapie

Dr. Stürner, Jochen  
Facharzt für Urologie

Dr. Susic, Sandra  
Fachärztin für Urologie

#### Hausach

Dr. Hartleitner, Wolfgang  
Gynäkologie

Dr. Michalek, Horst E.  
Neurologie und Psychiatrie

Dr. Frommer, Ture  
Hals- Nasen- Ohrenarzt

Heise, Patrizia  
Psychotherapeutische Praxis

#### Außerhalb Kinzigtal

#### Lahr

Dr. Nägele, Mathias  
Radiologie, Nuklearmedizin

Dr. Nägele-Wöhrle, Barbara  
Radiologie, Nuklearmedizin

Dr. Smely, Christian  
Neurochirurgie

#### Offenburg

Dres. Schulz-Knoche-Raff-  
Osterheider  
Radiologie, Nuklearmedizin

Dr. Nägele, Michaela  
Pathologie

Nephrologisches Zentrum  
am Ortenauklinikum

**Schramberg**  
Schwarzwald Augenklinik  
Dres. Binder, Meyner

**Villingen-Schwenningen**  
Nephrologisches Zentrum

## ■ Kliniken und Krankenhäuser

**Gengenbach**  
Celenus Klinik Kinzigtal  
Psychosomatische Fachklinik

**Lahr**  
Ortenauklinikum  
Lahr-Ettenheim

**Nordrach**  
Rehaklinik Klausenbach

**Offenburg**  
Ortenauklinikum  
St. Josefsklinik

**Wolfach**  
Ortenauklinikum

## ■ Pflegeheime

**Biberach**  
ASB Mittelbaden  
Seniorenhaus Kapellenblick

**Gengenbach**  
Haus Bethanien  
SK Seniorenresidenz Kinzigtal

**Haslach**  
Alfred-Behr-Haus

**Hausach**  
Sen.zentrum Am Schloßberg

**Hornberg**  
Stephanus Haus

**Nordrach**  
Median Haus St. Georg  
Winkelwaldklinik  
Kurz- und vollstationäre Pflege

**Oberwolfach**  
Pflegeheim St. Luitgard

**Wolfach**  
Johannes-Brenz Altenpflege

## ■ Ambulante Pflegedienste

**Gengenbach**  
Pflege im Kinzigtal  
SK - Sozialstation Kinzigtal

**Hausach**  
Diakoniestation Cafe Vetter  
DRK Sozialstation Wolfach e.V.

**Wolfach**  
Sozialstation  
Kinzig-Gutachtal e.V.

## ■ Sozialtherapeutische Dienste

**Hausach**  
Diakonisches Werk  
Sozialpsychiatrischer Dienste

## ■ Physiotherapeuten

**Berghaupten**  
Top-Life, Zentrum für  
ambulante Rehabilitation

**Gengenbach**  
Ruck, Thomas  
Vetter, Eckhard

**Haslach**  
Giesler, Daniele - Rückenwind  
Bader, Christel  
Therapiezentrum Haslach

**Hausach**  
Jawinski, Peter  
Foellmer-Schwarz, Silke

**Hornberg**  
Harter, Jürgen

## Unserer Kooperationspartner\*

### ■ Sport- und Kulturvereine

Bezirkslandfrauen Kinzigtal  
TOP-LIFE Rehasportverein  
TV Biberach  
FV Biberach  
LTS Reichenbach  
RSV Fischerbach  
Seniorenhilfe Gengenbach  
SV Reichenbach  
TC Rot-Weiss Gengenbach  
TV Gengenbach  
Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach  
Schwarzwaldverein Gutach  
TuS Gutach 1901  
RSV Gutach  
Club 82  
BSG Haslach  
Wado Ryu Karate Club Haslach  
Schwarzwaldverein Haslach  
Taekima Kids  
TV Haslach  
Schwarzwaldverein Hausach  
Ski-Club Hausach  
SV Hausach  
TSC Hausach  
TV Hausach  
SC Hofstetten  
Naturfreunde Hornberg  
Schwarzwaldverein Hornberg  
Seniorengruppe Niederwasser  
Schwarzwaldverein Nordrach  
TV Hornberg  
DJK Oberharmersbach  
DJK Welschensteinach

Reithof Trinie  
TV Steinach  
Schwarzwaldverein Welschensteinach  
FC Kirnbach  
Schwarzwaldverein Wolfach  
Herzsportgruppe Harmersbachtal  
SKC Unterharmersbach  
TV Zell  
FV Unterharmersbach  
TV Unterharmersbach  
WuF Unterharmersbach

### ■ Fitness- und Sporttherapiestudios

Top Life / Berghaupten  
Maiers Fitnessstudio / Gengenbach  
Therapiezentrum / Haslach  
Fitness- und Budozentrum / Haslach  
Physiofit im ZIG / Hornberg  
Life Fitness / Offenburg  
Elithera Gesundheitszentrum / Wolfach  
No Limits / Zell a.H.

### ■ Apotheken

Bärenapotheke / Biberach  
Schwarzwald-Apotheke / Gengenbach  
Stadt-Apotheke / Gengenbach  
Kloster-Apotheke / Haslach  
Stadt-Apotheke / Haslach  
Kinzigtal-Apotheke / Haslach  
Apotheke Iff / Hausach  
Apotheke zur Eiche / Hausach  
Burg-Apotheke / Hausach  
Stadt-Apotheke / Hornberg  
Linden-Apotheke / Oberwolfach

Kreuzbühl-Apotheke / Steinach  
Schloss-Apotheke / Wolfach  
Apotheke am Kurgarten / Zell a. H.  
Marien-Apotheke / Zell a. H.  
Stadt-Apotheke / Zell a. H.

#### ■ Weitere Partner

Stinus Orthopädie GmbH, Achern  
Gesundheitspraxis Schaub, Ohlsbach  
Life Kinetik Andrea Moser  
Verband medizinischer Fachberufe e.V  
Praxis für Logopädie Patricia Winkler

Paritätische Berufsfachschule gGmbH  
Rheuma-Liga Baden-Württemberg  
Lebensbrücke - Burnout-Lotsin Christina Eisenmann  
Landschaftstherapie Naturfahrungen  
Lourdes Montano-Goletz  
Klangraum - Musiktherapiepraxis Ulrike Höhmann  
BB Beratung  
Coach Stephanie Boschert, Haslach  
akasha - raum für ayurveda Janine Schwörer  
BC-Vision - Marketing und Communication  
Energie im Fluss – Aikido & Bowtech  
body in balance





Gesundes Kinzigtal GmbH | Eisenbahnstraße 17 | 77756 Hausach  
Telefon: 07831 / 96 66 70 | Fax: 07831 / 96 66 71 99 | info@gesundes-kinzigtal.de | www.gesundes-kinzigtal.de  
Amtsgericht Freiburg, HRB 680641  
Sparkasse Kinzigtal - BLZ 66451548 Konto 538556 | IBAN DE69 6645 1548 0000 5385 56 | SWIFT BIC SOLADES1HAL  
Steuernummer: 14019/67209 | Ust.-Id-Nr. DE245151755  
Geschäftsführer: Dr. Christoph Löschmann